

220/0012/2020

Sachbearbeiter: Abteilung 220
 Joachim Ruppert
 Az:
 Datum: 06.07.2020

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit	Abstimmung
Magistrat		Kenntnisnahme	
Ausschuss für Energie, Natur-, Umwelt- und Klimaschutz, Landwirtschaft und Forsten		Kenntnisnahme	
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr		Kenntnisnahme	
Stadtverordnetenversammlung		Kenntnisnahme	

Information Projekt "Stadt Begrünung"

Inhalt der Mitteilung

Strategisches Ziel ist neben der Stadtbegrünung als gestalterisches Element den Anteil von blühenden, für Insekten attraktive Bepflanzungen zu erhöhen. Im Blick dabei war und bleibt, dass jede Fläche auch mit adäquatem Aufwand gepflegt werden muss. Bei der Pflege gibt es bei der Größe Groß-Umstadts mit allen Flächen (ca. 40ha) bekannte Engpässe in den Personalressourcen, sodass manche Flächen nicht in dem Rhythmus gepflegt werden können, wie vielleicht erwünscht oder nur auf Zuruf.

Dennoch darf gerade unter Betrachtung der zur Verfügung stehenden Kapazitäten der Zustand als zufriedenstellend betrachtet werden. Vor allem die blühintensiven Flächen bspw. im Bereich des Richer Kreisel, des sog. Lolly-Kreisel und weiteren Flächen werden wertgeschätzt. Es soll dabei nicht vergessen werden, dass ein Teil der Bevölkerung diese Ziele bzw. diese Strategie nicht teilt, da für sie das kurzgehaltene, „saubere“ Grün den „Idealzustand“ darstellt. Dieser Teil der Bevölkerung fordert aus ihrem Blick, dass die Stadt noch viel öfters zu mähen hätte. Dieser Widerspruch kann nur bedingt und immer wieder erläuternd aufgelöst werden.

Es gibt diverse Klein- und Kleinstflächen, die eher noch konventionell bepflanzt sind. Im Bereich der Georg-August-Zinnstraße findet man auch noch Bepflanzungen, die im Jahresverlauf ausgetauscht werden und der Idee des rein optisch als gängig „schön“ geltenden Begleitgrüns entsprechen.

Produktziel ist, den Anteil von Blühpflanzen zu erhöhen. Hierzu gibt es diverse Maßnahmen in der Stadtbegrünung, Blühflächen im Bereich der Bleiche und auch in Außenbereichen. Und dies immer – wie oben ausgedrückt – im Kontext der Pflegbarkeit. Zudem fördert die Stadt Groß-Umstadt monetär Blühflächenaktionen im Bereich der Landwirtschaft über die AGGL.

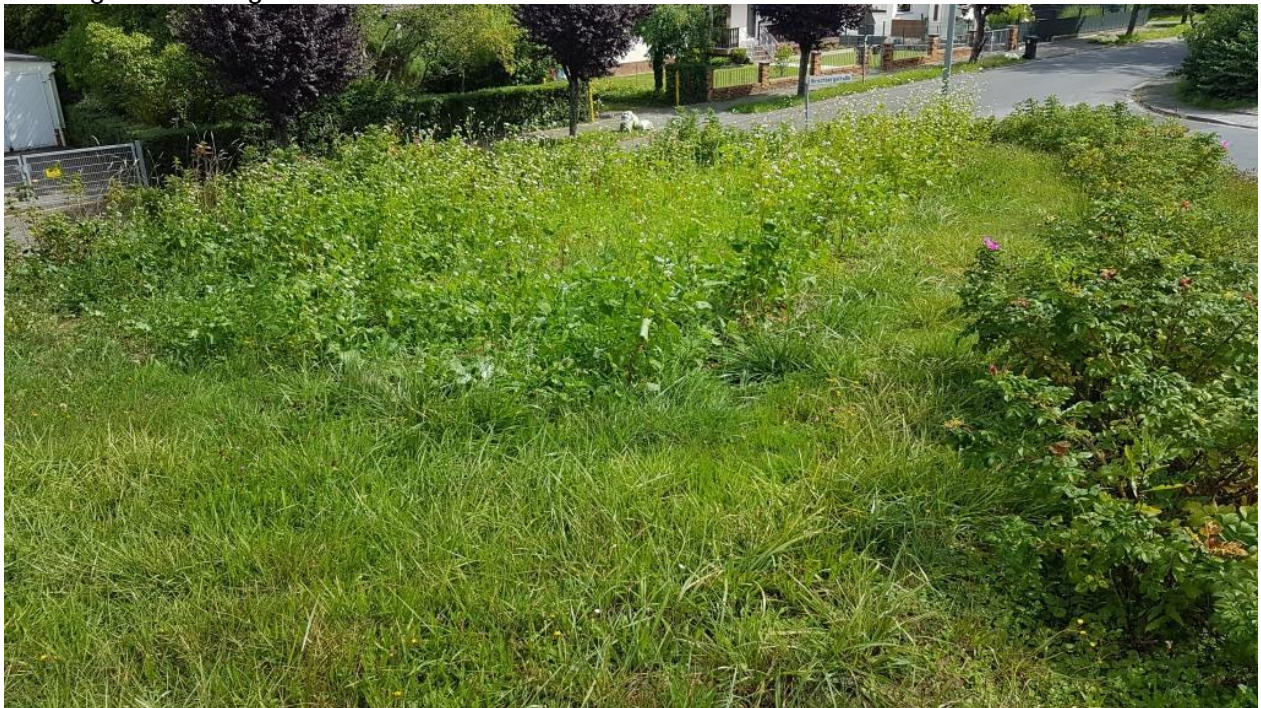
Der Blick richtet sich derzeit auf Kleinflächen und das Straßenbegleitgrün insgesamt. Es ist einfach gesagt, dass man Blühpflanzen will, aber eine Umsetzung kann in der Detailbetrachtung durchaus schwierig sein:

1. Wie nachhaltig ist eine Bepflanzung?
2. Welche Blühmischung ist standortgeeignet und „verschwindet“ nicht nach einer Blühphase?
3. Nicht alles was blüht ist attraktiv für die heimischen Insekten.
4. Wie entwickelt sich die Fläche im Jahresverlauf?
5. Viele Bürgerinnen und Bürger empfinden solche Flächen – gerade, wenn sie klein sind und geringere Blühanteile im Jahresverlauf haben - als ungepflegte „Unkrautflächen“.
6. Blühflächen erfordern Pflege, gerade während der ersten Jahre.
7. Je kleiner die Fläche, desto schwieriger ist eine nachhaltige Bepflanzung.

Die Liste kann ergänzt werden. Die entega hat mit ihrer Stiftung NATURpur den Kommunen kompetente Unterstützung im Rahmen des Programms „Blühendes Südhessen“ (<https://www.naturpur-institut.de/bluehendes-suedhessen/>) angeboten, das wir derzeit in Anspruch nehmen. Hier geht es um Begleitung, Analyse, Umsetzung aber auch Kommunikation in die Bürgerschaft zeitgemäßer, teilweise neu entwickelter, nachhaltiger Pflanzkonzepte.

In der Anlage finden sich exemplarisch zwei aktuelle Flächen, die umgesetzt werden. Weitere Beispiele sind das Rosengärtchen in Dorndiel und die Bleiche in Umstadt:

Rosengärtchen August 2019



Rosengärtchen Oktober 2019



Hier ist gut die Entwicklung zu erkennen, aber auch eine Problematik. Zu Beginn entsteht unter Umständen erhöhter Aufwand für das Anlegen. Weiterhin wirkt über eine gewisse Zeit die Fläche subjektiv sogar unattraktiver als ohne Pflege, was zu entsprechenden Rückmeldungen aus der Bevölkerung führen kann. Diese Übergangsphasen können durchaus länger als einige Monate sein.

Letzteres ist gut am Beispiel an der Bleiche zu erkennen über die Monate



Bleiche, Juni 2019



Bleiche, Juli 2019



Bleiche, August 2019